

# Veröffentlichung nach Wärmeplanungsgesetz § 13 Abs. 4

## Bestandsanalyse nach § 15

Die nachfolgenden Ergebnisse sind vorläufig. Sie können sich durch Konkretisierungen im Rahmen der weiteren Bearbeitung noch ändern. Das Endergebnis der Wärmeplanung wird im Abschlussbericht veröffentlicht.

Die Bestandsanalyse gibt nach § 15 WPG Aufschluss über den derzeitigen Wärmeverbrauch innerhalb des beplanten Gebiets einschließlich der hierfür eingesetzten Energieträger sowie den vorhandenen Wärmeerzeugungsanlagen und die für die Wärmeversorgung relevanten Energieinfrastrukturen.

### Einteilung der Quartiere

Als wesentlicher Schritt der Wärmeplanung erfolgt zu Beginn eine Einteilung des betrachteten Gebiets in vorläufige Quartiere, um die Bewertung eines zusammenhängenden Gebietes auf Basis verschiedener Kriterien und erhobener Daten zu ermöglichen.

Die **Einteilung der Gebäudejahre** wird nachfolgend dargestellt.

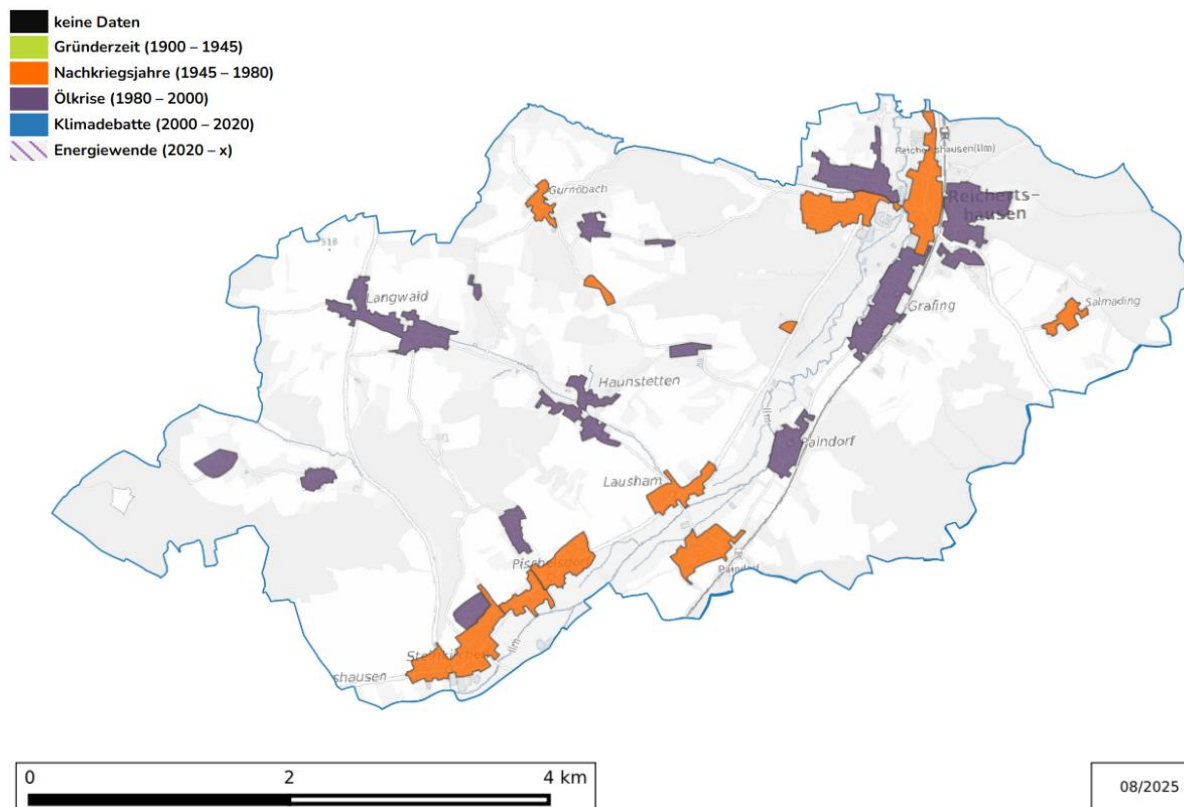


Abbildung 1: Einteilung der Quartiere nach dem Gebäudealter (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.) [Quelle: Eigene Abbildung]

Folgend wird der **überwiegende Gebäudetyp der Quartiere** dargestellt. Es ist anzumerken, dass in dieser Analyse ausschließlich Gebäude mit nachweisbarem Wärmeverbrauch berücksichtigt wurden. Gebäude ohne registrierten Wärmeverbrauch fanden in der Betrachtung keine Berücksichtigung.

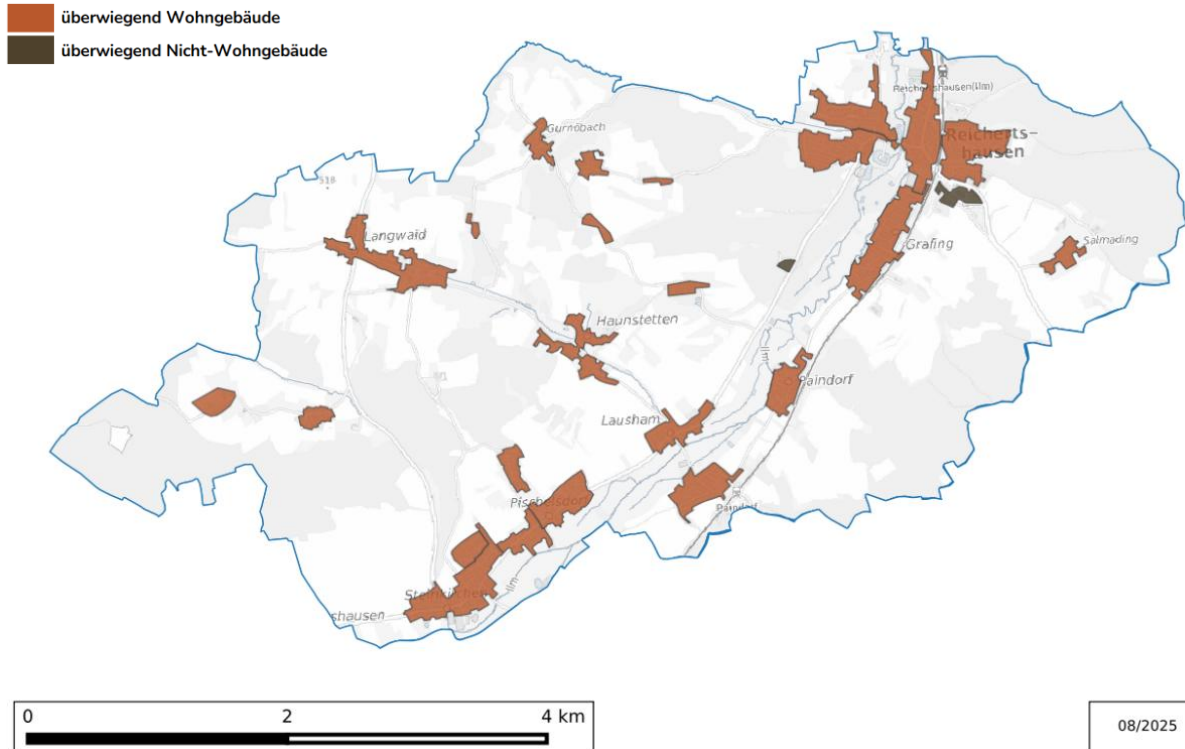


Abbildung 2: Darstellung des überwiegenden Gebäudetyps (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)

## Wärmeverbrauch

Zur ersten Einordnung des Wärmebedarfs wird die **Wärmedichte der definierten Quartiere in MWh/ha** berechnet.

- kein technisches Potenzial (0 – 70 MWh/ha)
- Empfehlung von Wärmenetzen in Neubaugebieten (70 – 175 MWh/ha)
- Empfohlen für Niedertemperaturnetze im Bestand (175 – 415 MWh/ha)
- Richtwert für konventionelle Wärmenetze im Bestand (415 – 1.050 MWh/ha)
- sehr hohe Wärmenetzeignung (>1.050 MWh/ha)

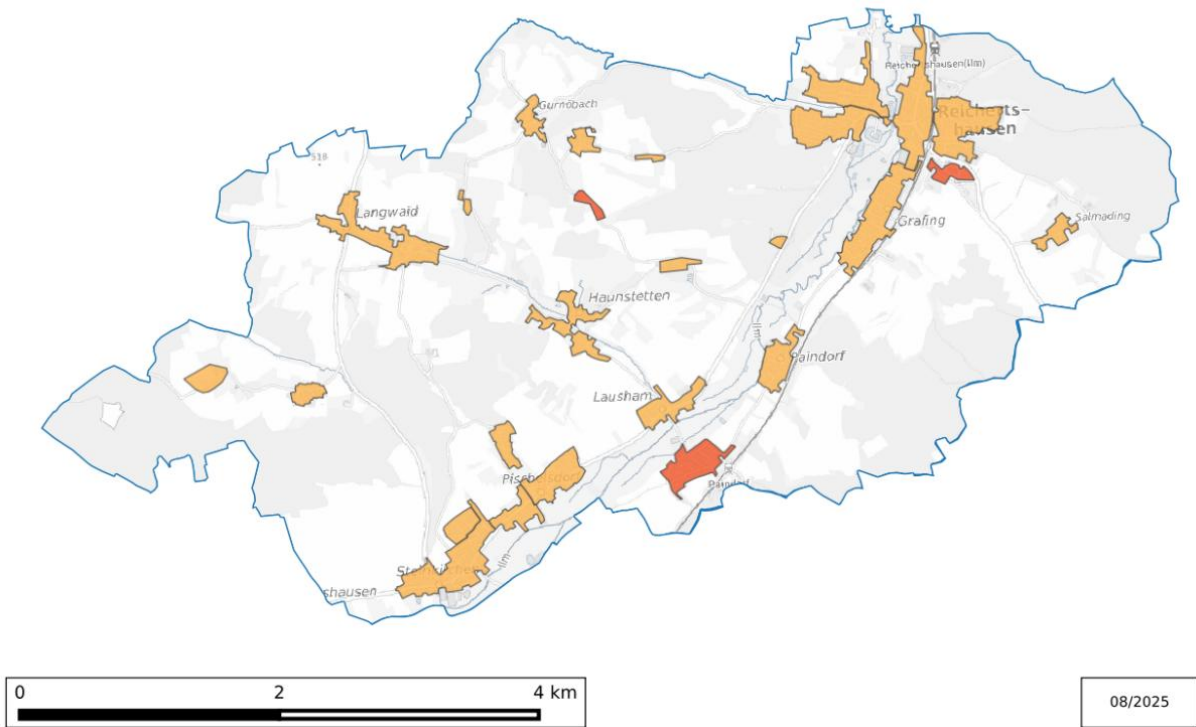


Abbildung 3: Einteilung der Quartiere nach dem Wärmeverbrauch (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)



Nachfolgend wird die **straßenabschnittsbezogene Wärmelinienichte** im Gemeindegebiet dargestellt. Diese zeigt auf, wie viel Wärmemenge pro Trassenlänge des Wärmenetzes abgesetzt werden könnte.

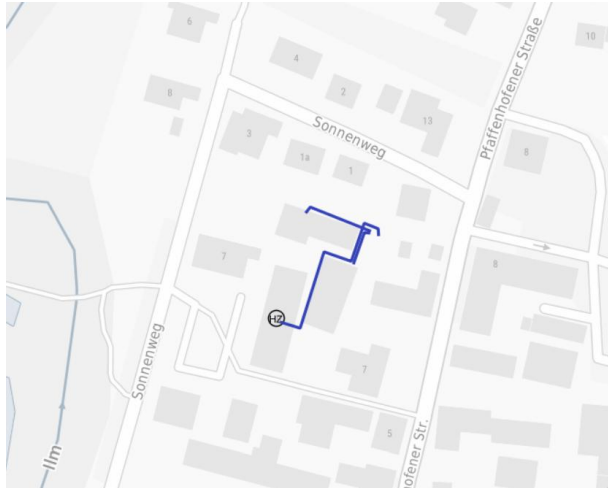


Abbildung 5: Straßenabschnittsbezogene Wärmelinienichte (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)

## Wärme- und Gebäudenetzinfrastruktur

Im Rahmen der Datenerhebung konnten **folgende Gebäudenetze** identifiziert werden.

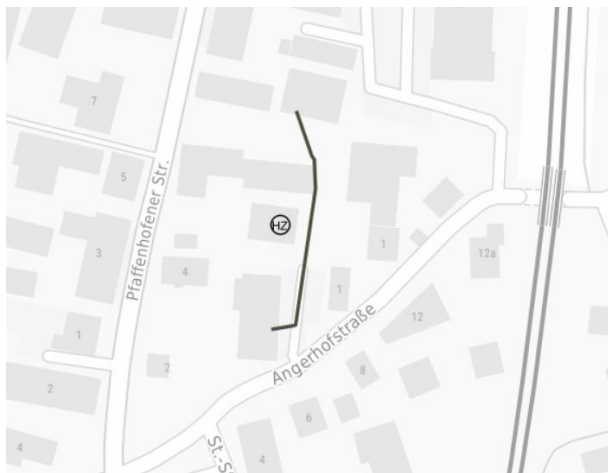
### Wärmenetz Reichertshausen Mitte I



Art	Wasser
Jahr der Inbetriebnahme (Netz)	2021
Temperatur	70 °C Vorlauf, 50°C Rücklauf
Ges. Trassenlänge	60 m
Anschlüsse	2
Abgabeseitige Nennleistung	50 kW
Jahr der Inbetriebnahme (Wärmeerzeuger)	2021
Energieträger	Hackschnitzel

Abbildung 6: Wärmenetz Reichertshausen Mitte I (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)

### Wärmenetz Reichertshausen Mitte II



Art	Wasser
Jahr der Inbetriebnahme (Netz)	2017
Temperatur	80 °C Vorlauf, 40 °C Rücklauf
Ges. Trassenlänge	88 m
Anschlüsse	3
Abgabeseitige Nennleistung	200 kW
Jahr der Inbetriebnahme (Wärmeerzeuger)	2017
Energieträger	Hackschnitzel

Abbildung 7: Wärmenetz Reichertshausen Mitte II (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)

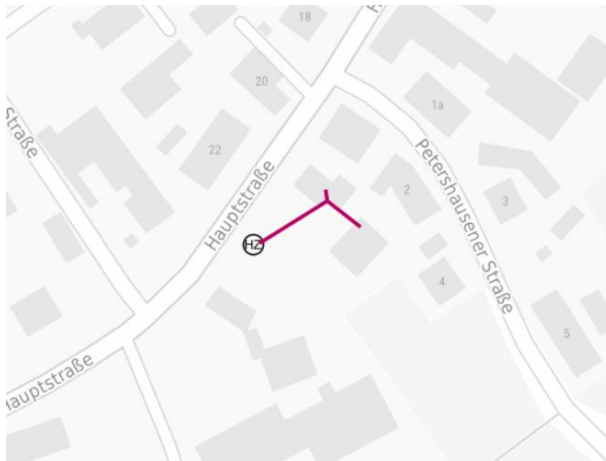


Abbildung 8: Wärmenetz Steinkirchen (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)

**Wärmenetz Steinkirchen**

Art	Wasser
Jahr der Inbetriebnahme (Netz)	2025
Temperatur	-
Ges. Trassenlänge	45 m
Anschlüsse	2
Abgabeseitige Nennleistung	50 kW
Jahr der Inbetriebnahme (Wärmeerzeuger)	2025
Energieträger	Hackschnitzel

## Energiebilanz

Der Gesamtwärmeverbrauch der Gemeinde Reichertshausen beläuft sich auf über 47 GWh/a im Ist-Stand.

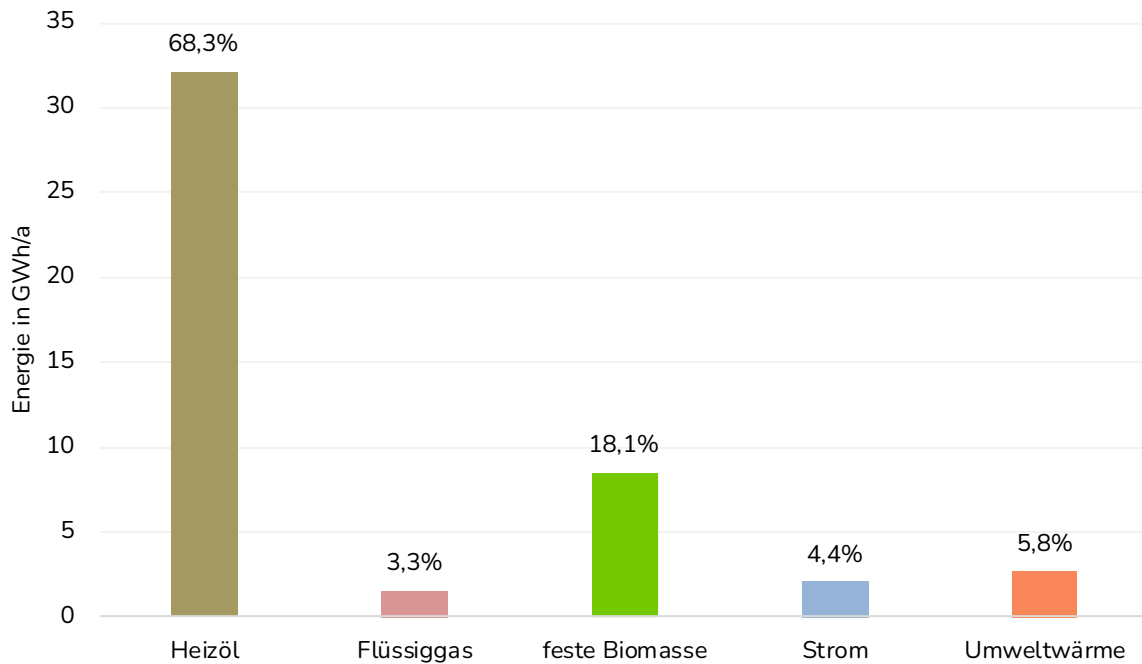


Abbildung 9: Wärmeverbrauch nach Energieträger (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)

Mithilfe der Wärmeverbräuche nach Energieträger kann die **Treibhausgasbilanz** erstellt werden. Die hierfür angesetzten CO<sub>2</sub>-Emissionsfaktoren wurden dem Gebäudeenergiegesetz entnommen.

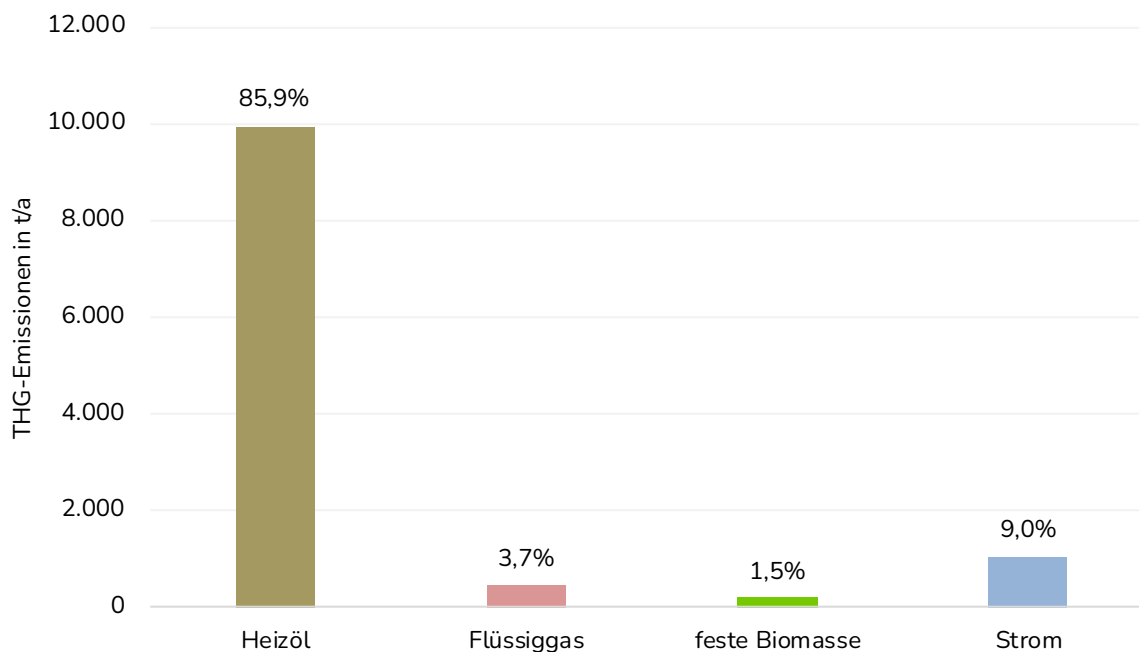


Abbildung 10: Treibhausgasemissionen nach Energieträger (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)



Zusätzlich wird der **Wärmeverbrauch** aufgeteilt **nach Sektoren** dargestellt.

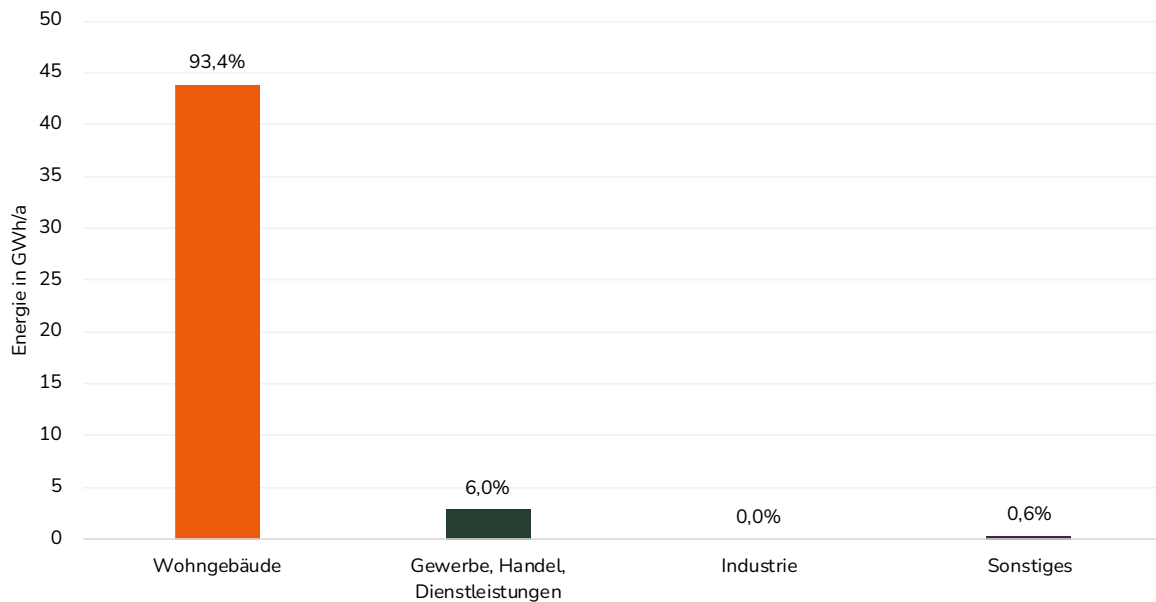


Abbildung 11: Wärmeverbrauch nach Sektoren (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)

Der **Anteil erneuerbarer Energien und unvermeidbarer Abwärme** am aktuellen gesamten Wärmeverbrauch wird in folgendem Diagramm dargestellt.

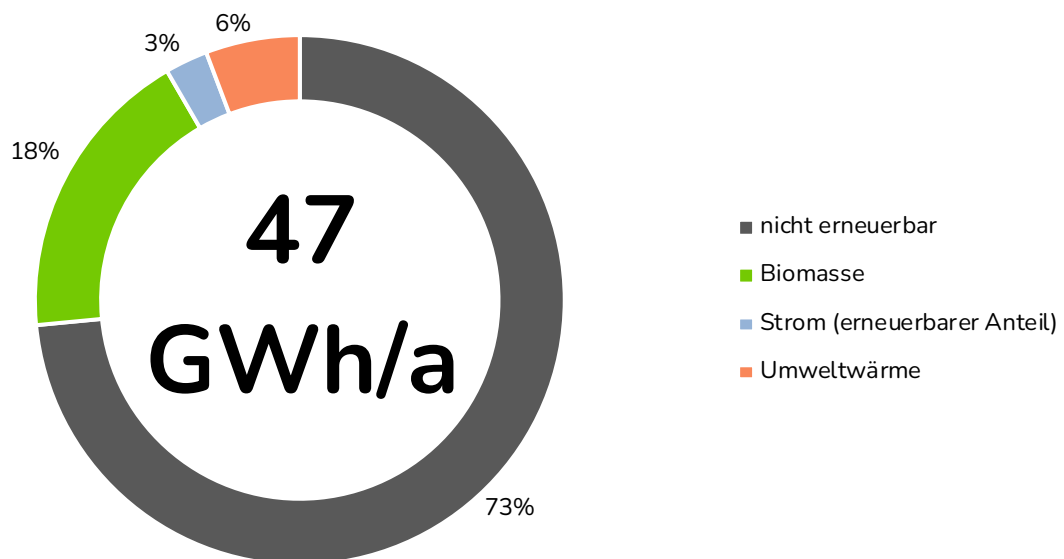


Abbildung 12: Anteil erneuerbarer Energien und unvermeidbarer Abwärme am gesamten Wärmeverbrauch (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)

Die Anzahl der dezentralen Wärmeerzeuger und Hausübergabestationen für die Übergabe leitungsgebundener Wärme ist folgender Grafik zu entnehmen.

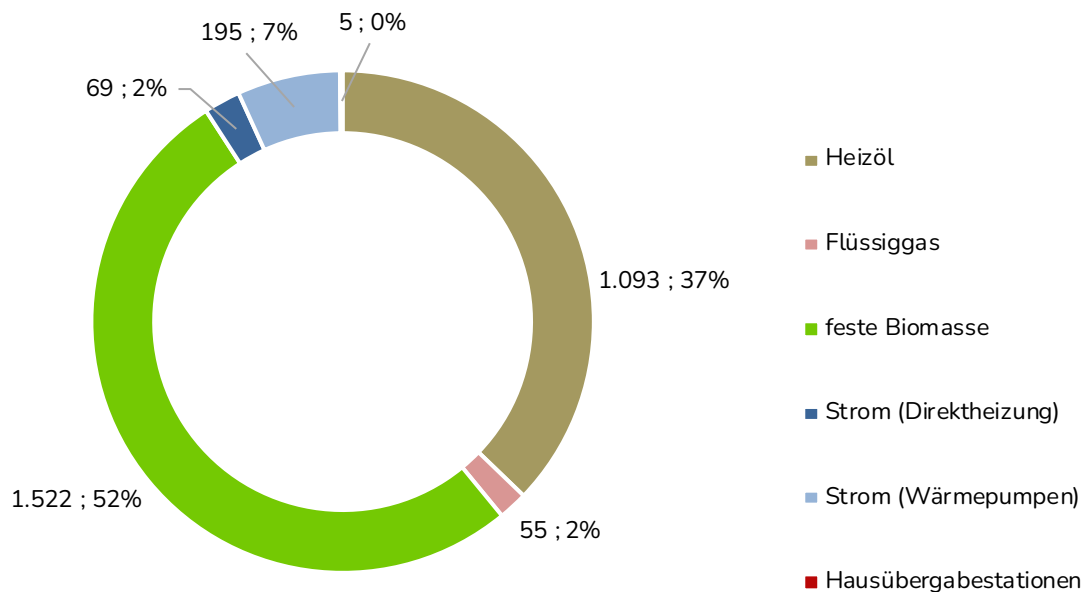


Abbildung 13: Anzahl dezentraler Wärmeerzeuger und Hausübergabestationen (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)

Der jährliche Endenergieverbrauch, welcher über **leitungsgebundene Wärme** abgedeckt ist, wird in folgender Abbildung differenziert nach Energieträgern dargestellt.



Abbildung 14: Jährlicher Endenergieverbrauch leitungsgebundener Wärme nach Energieträger (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)

Der zugehörige **Anteil an erneuerbaren Energien und unvermeidbarer Abwärme an leitungsgebundener Wärme** werden in folgender Abbildung dargestellt.

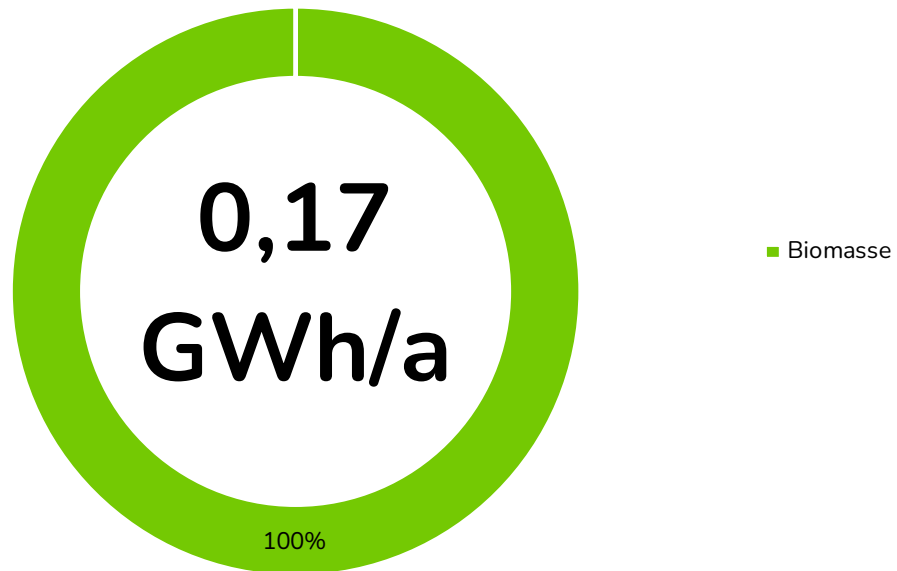


Abbildung 15: Anteil erneuerbarer Energien und unvermeidbarer Abwärme am jährlichen Endenergieverbrauch leitungsgebundener Wärme (Veröffentlichung nach WPG, Anlage 2, I.)